

Kann's geben wohl im Schooß der Erde
Ein segenreicher Stücklein Land,
Als, wo der Gott mit ewig freundlicher Geberde —
Der Gott der Liebe stand — —
Drum, in dem kleinen Park, Josephen schon geweiht,
Tret' ich auch noch mit Freudigkeit
Den letzten kleinen Raum,
Den Zeus mir einst zum Standpunkt gab,
Dem heiligen Josephen-Baum
Auf ew'ge Zeiten ab.

(Das Harmonichord schweigt.)

Und daß nicht in der Zeiten Strom
Die Schenkungsurkund' untergehe,
Und sicher, als auf Pergament bestehe,
Ruf' ich dort an des Himmels Dom,
Euch Sterne all, auf eurer stillen Bahn,
Zu ew'gen Zeugen meiner Schenkung an!

(Feierliche Klänge des Harmonichords, indes der Götterknabe eine der in der Nähe brennenden Fackeln ergreift und Ihrer Königl. Hoheit damit leuchtet.)

Setz, Königsbraut! rasch mit dem goldnen Pfeil
Als Grabscheit in die heil'ge Erde — (Feierliche Musik, während Amor mit der Fackel zur Pflanzung leuchtet.)
Der Pflanzerin und ihrer Pflanzung Heil!
Daß einst zum kräftigen Stamm das schwache Stämmchen werde!
Und in den spätesten Zeiten noch das Haus Wettin
Sein Incarnat im schönsten Prangen,
Wie auf dem Baum, so auf der Enkel Wangen,
Mit Freuden sehe blüh'n! —

(Unsichtbarer, vom Harmonichord begleiteter Chor.)

Der Pflanzerin mit dem goldnen Pfeil,
Der Königsbraut, Josephen, Heil —
Heil — Heil auf allen Wegen!
Und ihrer Pflanzung Segen!

(Der Götterknabe zu Ihrer Königl. Hoheit.)

Nun, Fürstin! mit Bewund'ung hab ich erblickt,
Du verstehst Dich auf's Pflanzen fürwahr so geschickt,
Als sei'st Du ein Bögling von meinem Vetter,
Vertumnus, dem Hofgärtner der Götter —
Doch sonder Zweifel hat der goldne Pfeil
An der geschickten Pflanzung Theil,
Denn alle Kräfte überwiegt
Die Kraft, die in dem Pfeile liegt. —

Drum, Fürstentochter! kann ich Dich
Zum Abschied nun nicht herzlicher begrüßen,
Als mit dem Wunsch: Mög'st Du einst wonniglich
Als Jubelbraut den goldnen Pfeil noch küssen!

(Chor nach der Sangweise: Den König segne Gott ic.)

Heil Dir im Myrtenkranz,
Tochter des Vaterlands!
Heil, Fürstin, Dir!
Einst, holde Königsbraut,
Tön' es im Jubellaut:
Heil unsrer Jubelbraut,
Spaniens Bier!